

# **Zeppelin Universität**

Fachbereich Staats- und Gesellschaftswissenschaften

- Master-Thesis -

zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts

## **Die Dekonstruktion eines Mythos**

Der Public Corporate Governance Kodex als Steuerungsinstrument von kommunalen Energieversorgungsunternehmen am Beispiel der Stadt Fellbach

Eingereicht von:	Michael Max Pfefferle
Matrikel-Nr.	14201994
Studiengang:	Politics, Administration and International Relations
Semester:	Fall Semester 2016
Abgabedatum:	13.12.2016, Friedrichshafen
1. Gutachter:	Prof. Dr. Eckhard Schröter, Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaften und Verwaltungsmodernisierung
2. Gutachter:	Dr. Alexander Ruser, Lehrstuhl für Kulturtheorie und –analyse

## Zusammenfassung

Als Reaktion auf Steuerungsdefizite in öffentlichen Unternehmen übernehmen Kommunen zunehmend Public Corporate Governance Kodizes. Diese Thesen geht der Frage nach, anhand welcher institutionentheoretischer Ansätze diese institutionelle Isomorphie bei den Stadtwerken Fellbach erklärt werden kann. Zur Beantwortung der Forschungsfrage wurde der Kodex hinsichtlich Genese und Funktion in einem theoretischen Rahmen strukturiert sowie Experteninterviews erhoben. Im Ergebnis zeigt sich eine Mimese aufgrund von Umweltunsicherheiten sowie des Zwangs des „Schattens der Öffentlichkeit“. Der Kodex dient somit in einer selbstreferentiellen Logik der Erhöhung der kognitiven Legitimität. Neben einer Strukturierungsfunktion kommt dem Kodex die Funktion eines Diskursagenten zur institutionalisierten Auseinandersetzung und Rückbesinnung mit den normativen Anforderungen der guten Steuerung und Überwachung kommunaler Unternehmen zu. Dies spricht für eine mittelbare Struktursteuerung in der kommunalen Governance.

**Keywords:** Fellbach, Kommunale Energieversorgungsunternehmen, Public Governance, Public Corporate Governance Kodex, State-owned Enterprises, Stadtwerke, Steuerung